



Handbuch BettyMEDIA (small, large und lan)
Stand 12.12.2008

GRUPPEMEDIA
Verberger Str. 37 • D 47800 Krefeld
Tel.: +49 (0)2151 93179-0 • Fax: +49 (0)2151 93179-20

www.gruppemedia.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG UND LEISTUNGSMERKMALE	1
1.1 Das Konzept:	1
2 INSTALLATION VON BETTYMEDIA	3
2.1 Installation unter Mac OSX	3
2.2 Installation unter Windows XP, 2000 und 2003	3
2.3 Registrierung von BettyMEDIA	4
3 START VON BETTYMEDIA	5
3.1 Starten von BettyMEDIA unter Mac OSX	5
3.2 Starten von BettyMEDIA unter Windows XP, 2000 und 2003	5
4. DER BEDIENCLIENT	6
5. EINRICHTUNG EINES BACKUPAUFRAGS	7
5.1 Anlegen der zu sichernden Verzeichnisse mit BettyMEDIA small und large	7
5.2 Anlegen der zu sichernden Verzeichnisse mit BettyMEDIA lan	8
5.3 Zeitsteuerung	10
5.4 Optionen	11
5.5 Excludes	12
5.6 Sicherung von mobilen Geräten wie Notebooks etc.	12
6. WIEDERHERSTELLEN VON DATEN	13
6.1 Über den BettyMEDIA Client	13
6.2 Wiederherstellen einer Windows-Installation mittels Systemstate (nur BettyMEDIA large/lan)	14

1. EINLEITUNG UND LEISTUNGSMERKMALE

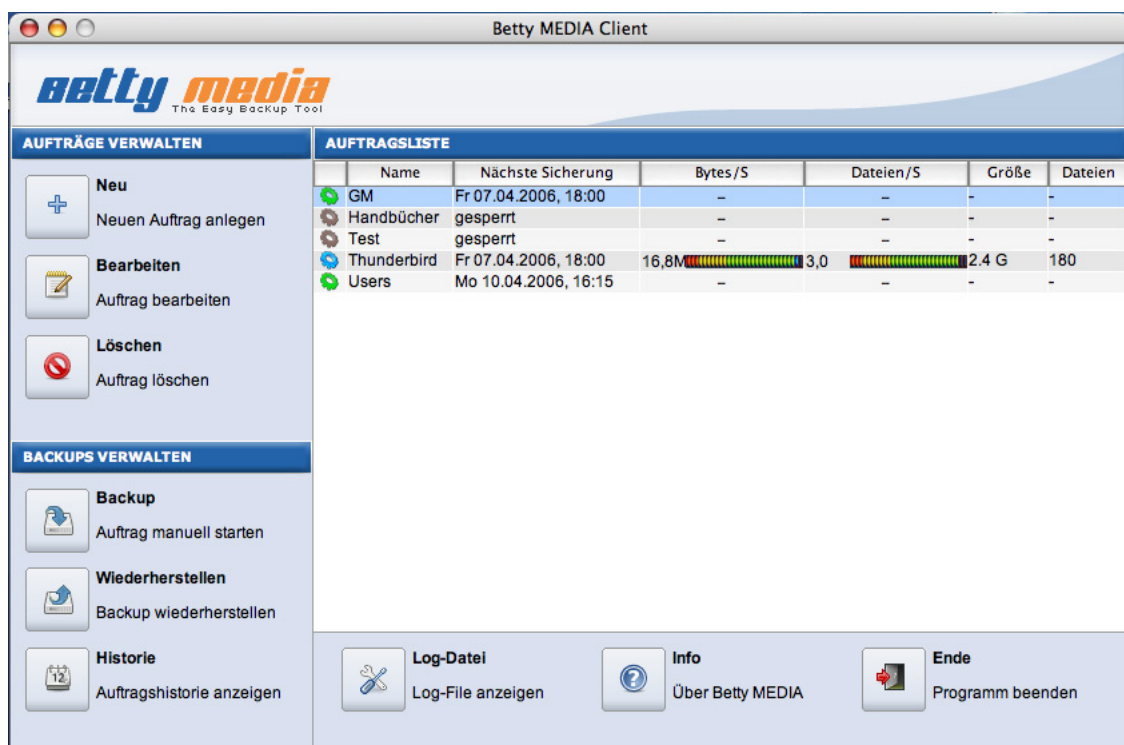
1.1 Das Konzept:

Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie sich für BettyMEDIA als Sicherungssoftware entschieden haben.

BettyMEDIA ist das optimale Tool für die automatische Datensicherung zu Hause und im Büro. Erhältlich ist BettyMEDIA in drei Varianten (small, large oder lan).

Die wichtigsten Leistungsmerkmale von BettyMEDIA small, BettyMEDIA large und BettyMEDIA lan:

- Backup auf Festplatte (Backup-to-Disk)
- Unterstützung aller Festplatten basierten Speichersysteme (USB, FireWire, SATA, SCSI, iSCSI, FC etc.)
- Versionierung von Dateien
- Easy Install für die einfache Installation und Einrichtung
- Easy File Access-Technologie für einfachen Zugriff auf gesicherte Dateien und Verzeichnisse
- Notebook-Funktion zur automatischen Sicherung der Daten (nur large- und lan-Version)
- Konsistente Sicherung der Systempartition unter Windows und Mac (nur large- und lan-Version)
- Sichert 5 weitere Server/Workstation (nur lan-Version, maximal 15)
- Zeitversetztes Löschen von Dateien/Verzeichnissen auf dem Zielvolume parametrierbar
- Sicherungen von lokalen Volumes des Rechners sowie gemounteten Volumes möglich
- Mehrere Backupjobs parametrierbar (nur large- und lan Version)
- Startzeiten frei festlegbar (zyklisch, Jobmodus, nach jedem Einschalten, vor dem Abschalten)
- Automatischer Start der Datensicherung vor dem Abschalten des Rechners (nur Windows)
- Automatischer Start der Datensicherung nach dem Einschalten des Rechners
- Automatischer Start der Datensicherung bei Verfügbarkeit des Zielvolumes
- Zu sichernde Volumes/Verzeichnisse frei festlegbar
- Verfügbar für Mac OS X ab 10.4, Windows XP/2000/2003/2008/Vista



Die „Notebook-Funktion“ sichert Daten von mobilen Computern automatisch (nur BettyMEDIA large und lan)!

Sie sorgt dafür, dass Daten von Ihrem Notebook nach dem Start automatisch in ein von Ihnen festgelegtes Verzeichnis (inkl. Servervolumes!) oder einer weiteren Festplatte gesichert werden.

Preisgünstige Firmenlizenzen ermöglichen Integration der vorhandenen Arbeitsplätze in die Sicherungsstrategie (nur BettyMEDIA large)

Nach dem Erwerb einer Firmenlizenz können Sie BettyMEDIA auf allen Arbeitsplätzen in Ihrem Unternehmen installieren. Hierdurch ist es möglich, Daten von den einzelnen Arbeitsplätzen zuverlässig automatisch zu sichern. Das Netzwerk wird kaum belastet, da jeweils nur die Änderungen übertragen werden. Auf Wunsch führt BettyMEDIA vor jedem Abschalten des Rechners eine Datensicherung durch.

BettyMEDIA lässt sich auch hervorragend in bereits bestehende Sicherungsstrategien integrieren.

Spezielle Angebote für Schüler und Studenten

Schüler und Studenten erhalten bei uns Sonderkonditionen (s. weiter unten „Die Preise“)!

Keine versteckten Zusatzkosten für Updates!

Anwender erhalten Updates innerhalb von 3 Monaten nach Kauf und innerhalb einer Versionsnummer kostenfrei (Bsp.: von 1.0 auf 1.1 usw.). Updates von der verwendeten Versionsnummer auf die nächst höhere (Bsp.: 1.x auf 2.x) kosten 1/3 des beim Kauf gültigen Kaufpreises.

2 INSTALLATION VON BETTYMEDIA

2.1 Installation unter Mac OSX

Starten Sie die Installation mit Doppelklick auf die Datei BettyMEDIA-1.09.dmg. Sie werden aufgefordert, dass Administratorkennwort einzugeben. Wählen Sie anschließend das Laufwerk aus, auf welchem BettyMEDIA installiert werden soll.

Führen Sie nun einen Neustart des Rechners durch. Hiermit ist die Installation abgeschlossen.

Nutzer die BettyMEDIA lan einsetzen, können 5 weitere Rechner mitsichern (max. 15). Installieren Sie hierfür auf die mit zu sichernden Rechner einen Agenten. Anwender von BettyM@IL brauchen auf diesem Gerät keinen Agenten installieren. Der benötigte Sicherungsagent ist hier bereits installiert.

Installation eines Agenten unter Mac OSX (ab 10.4)

Starten Sie das Installationsprogramm BettyAgent.dmg mittels Doppelklick und folgen Sie den Anweisungen. Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben.

Installation eines Agenten unter Windows XP/2000 und 2003

Starten Sie das Installationsprogramm BettyAgentInstallerV1.14.exe mittels Doppelklick und folgen Sie den Anweisungen. Bei der Installation des Agenten wählen Sie während der Installation bitte unter „Setup Types“ „1 Agenten“ aus! Starten Sie anschließend den Rechner neu.

Für die Installation des Agenten müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

Nach der Erstinstallation von BettyMEDIA läuft die Software 30 Tage mit einer Demolizenz.

2.2 Installation unter Windows XP, 2000 und 2003

Die Installation muss mit Administrator-Rechten erfolgen!

Starten Sie die Installation mit Doppelklick auf die Datei BettyMedia.EXE und folgen Sie den Anweisungen. Führen Sie nun einen Neustart des Rechners durch. Hiermit ist die Installation abgeschlossen.

Nutzer die BettyMEDIA lan einsetzen, können 5 weitere Rechner mitsichern (max. 15). Installieren Sie hierfür auf die mit zu sichernden Rechner jeweils einen Agenten.

Installation eines Agenten unter Mac OSX (ab 10.4)

Starten Sie das Installationsprogramm BettyAgent.dmg mittels Doppelklick und folgen Sie den Anweisungen. Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben.

Installation eines Agenten unter Windows XP/2000 und 2003

Starten Sie das Installationsprogramm BettyAgentInstallerV1.14.exe mittels Doppelklick und folgen Sie den Anweisungen. Bei der Installation des Agenten wählen Sie während der Installation bitte unter „Setup Types“ „1 Agenten“ aus! Starten Sie anschließend den Rechner neu.

Für die Installation des Agenten müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

Nach der Erstinstallation von BettyMEDIA läuft die Software 30 Tage mit einer Demolizenz.

2.3 Registrierung von BettyMEDIA

Starten Sie bitte den BedienClient von BettyMEDIA. Bei Windows erfolgt dies über Start -> Programme -> BettyMedia, bei Mac OSX starten Sie den BedienClient durch Doppelklick auf „BettyMediaClient“.

Die Datei finden Sie unter Programme -> BettyMEDIA.

Klicken Sie auf den Button „Info“. Nach Betätigen des Button „Registrierung“ haben Sie die Möglichkeit über die Funktion „Neue Lizenz registrieren“ die Software freizuschalten

Tragen Sie bitte folgendes ein:

Programm = eingesetzte Version von BettyMEDIA (BettyMEDIA large, BettyMEDIA small etc.)

Händler = Wählen Sie hier den Händler aus, bei dem Sie die Software eingekauft haben

Rechnungs-Nr. = Freischaltkey (wurde vom Fachhändler mitgeliefert)

Sollten Sie diese Angaben nicht bekommen haben, wenden Sie sich bitte an
support@gruppemedia.de

WICHTIG: FÜR DIE REGISTRIERUNG VON BETTYMEDIA WIRD EINE FUNKTIONIERENDE INTERNETVERBINDUNG BENÖTIGT (FREIGESCHALTETER PORT 11108!)!

SICHERN SIE SICH DIE LIZENZDATEI „server_license.gmreg“ BITTE. DIE LIZENZDATEI WIRD BEI EINER NEU-INSTALLATION ODER NEUREGISTRIERUNG WIEDER BENÖTIGT!

DIE LIZENZDATEI FINDEN SIE IM INSTALLATIONSVERZEICHNIS VON BETTYMEDIA.

BEI MAC OSX = /usr/local/bettysrv

BEI WINDOWS = C:\Programme\BettyMediaServer

3 START VON BETTYMEDIA

3.1 Starten von BettyMEDIA unter Mac OSX

Den BedienClient von BettyMEDIA finden Sie im Ordner „Programme“. Starten Sie BettyMEDIA durch Doppelklick auf BettyMediaClient. Nun können Sie wie unter Punkt 5 beschrieben Ihre gewünschten Backupjobs einrichten.

3.2 Starten von BettyMEDIA unter Windows XP, 2000, 2003 und 2008

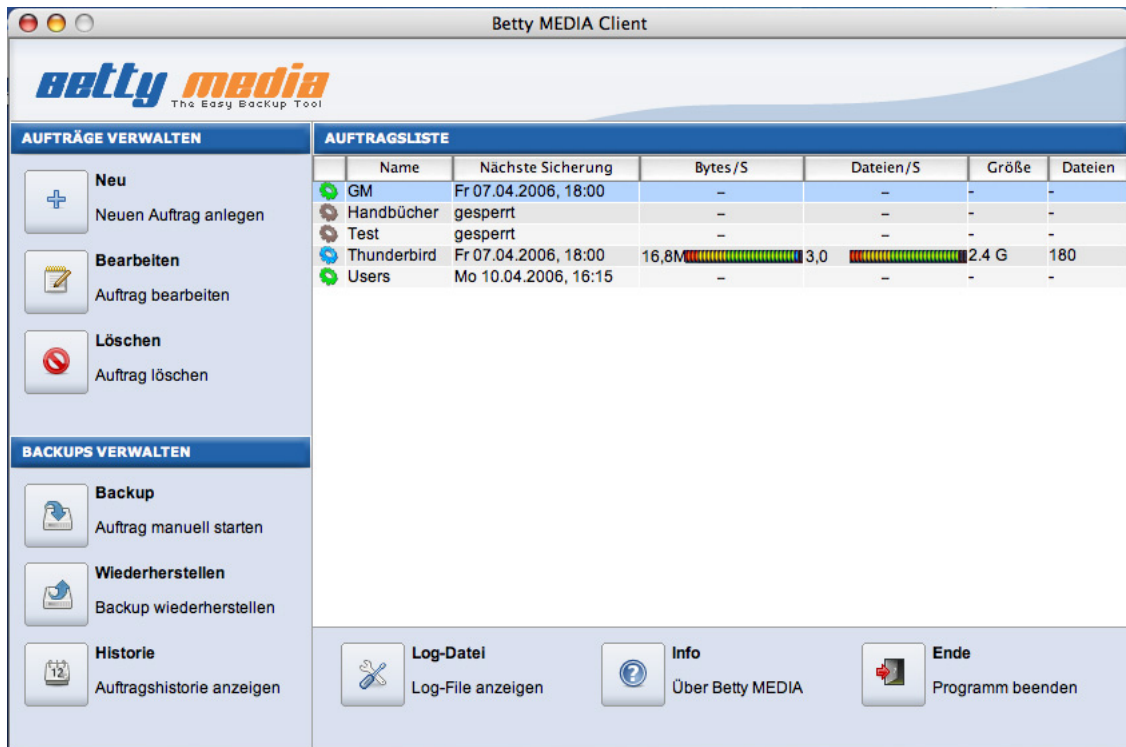
Den BedienClient von BettyMEDIA starten Sie über das Startmenü. Klicken Sie hierfür auf Start -> Programme -> BettyMEDIAClient. Nun können Sie wie unter Punkt 5 beschrieben Ihre gewünschten Backupjobs einrichten.

Eine weitere Möglichkeit ist das Starten des Clients über die Taskleiste unten rechts (Zahnrad-Icon)

WICHTIG: DER BEDIENCLIENT VON BETTYMEDIA IST EINE JAVA-APPLIKATION. ES MUSS AUF IHREM RECHNER DIE JAVA-RUNTIME AB VERSION 1.5 INSTALLIERT SEIN.

4. DER BEDIENCLIENT

Nach Starten des Programms wie unter Punkt 3 beschrieben erhalten Sie folgendes Fenster:



Unter „**AUFTRÄGE VERWALTEN**“ finden Sie die Funktionen:

- „Neu“ : Hier legen Sie ihre Backupaufträge an (zu sichernden Volumes, Startzeiten etc.)
- „Bearbeiten“ : Hier können Sie bereits erstellte Backupaufträge nach Ihren Wünschen ändern
- „Löschen“ : Löscht erstellte Backupaufträge

Unter „**BACKUPS VERWALTEN**“ finden Sie die Funktionen:

- „Backup“: Durch Anklicken dieses Button können Sie Backupaufträge jederzeit manuell starten
- „Wiederherstellen“: Hierüber können Sie bereits gesicherte Daten wieder zurücksichern
- „Historie“: Zeigt Ihnen zu den einzelnen Backupaufträgen die Historie an (Anzahl gesicherter Dateien, Gesamtkapazität die gesichert wurde etc.)
- „Log-Datei“: Protokolliert jeden Sicherungslauf in eine Logdatei
- „Info“: Zeigt Ihnen die verwendete Versionsnummer an, Link zur Webseite von GRUPPEMEDIA sowie Eingabe der Lizenzschlüssel
- „Ende“: Schließt den BedienClient

Unter „**AUFTRAGSLISTE**“ werden Ihnen alle eingerichteten Backupaufträge angezeigt. Zusätzliche sehen Sie in einem Blick:

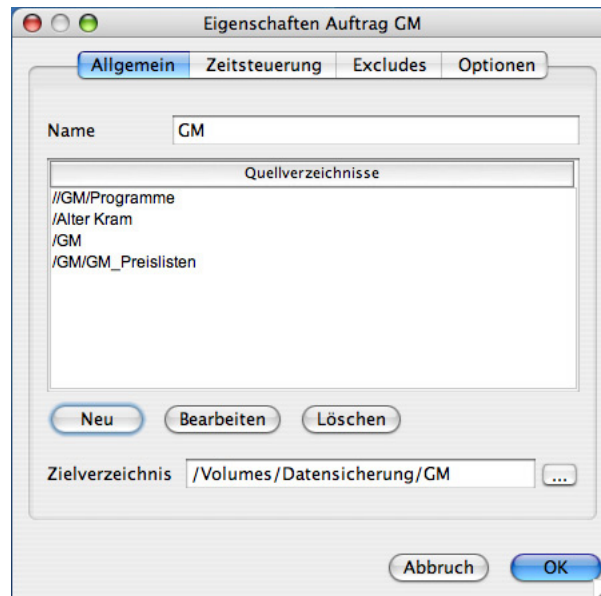
1. Status des jeweilige Backupjobs (Grün = erfolgreich, Rot = nicht erfolgreich, Braun = nicht aktiv)
2. Byte/sec (Übertragungsrate), Anzahl Dateien/sec., Größe (gesicherte Kapazität), Anzahl der gesicherten Dateien.

Wenn ein Auftrag gerade aktiv ist, wird dies mit einem bunten Balken angezeigt (s. Abbildung oben)

5. EINRICHTUNG EINES BACKUPAUFRAGS

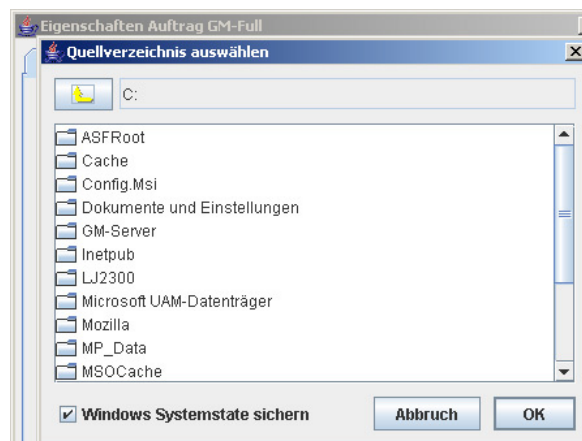
5.1 Anlegen der zu sichernden Verzeichnisse mit BettyMEDIA small und large

Nach Starten des Programms wie unter Punkt 3 beschrieben können Sie nun einen Backupauftrag anlegen. Klicken Sie hierfür links auf den Button „Neu“. Sie sehen nun folgendes Fenster:



Vergeben Sie für diesen Backupauftrag einen für Sie eindeutigen Namen. Wählen Sie anschließend die zu sichernden Verzeichnisse (Quellverzeichnis) durch Drücken des Button „Neu“ aus. Sie können in einem Backupauftrag beliebig viele Verzeichnisse auswählen und hinzufügen (s. Abbildung oben). Alle lokalen Verzeichnisse können als Quellvolumen ausgewählt werden. Netzwerkvolumen lassen sich als Quellvolumen **nicht** auswählen.

BettyMEDIA large für Windows bietet bei Auswahl des Quellverzeichnis zusätzlich die Funktion „Windows Systemstate sichern“ (s. Abbildung unten).



Die Funktion „Windows Systemstate sichern“ ermöglicht die konsistente Sicherung des Windows-Betriebssystems im aktiven Zustand.

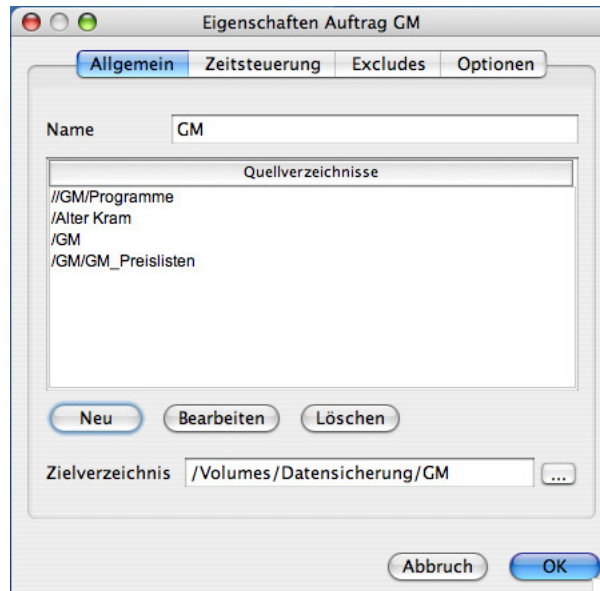
Für die Wiederherstellung einer Windows Partition beachten Sie bitte den Punkt [6.3 Wiederherstellen einer Windows-Installation \(Systemstate\), nur BettyMEDIA large/lan](#)

WICHTIG: DAMIT DIE WIEDERHERSTELLUNG DER WINDOWS-INSTALLATION ZUVERLÄSSIG FUNKTIONIERT, MÜSSEN DIE PROGRAMM- UND SYSTEMRELEVANTEN ORDNER MITGESICHERT WERDEN!

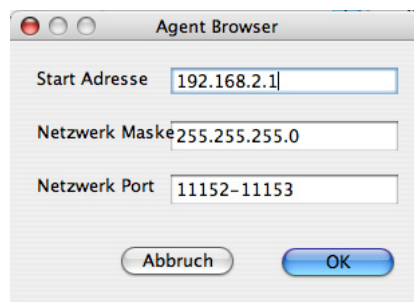
Über „Bearbeiten“ können Sie bereits ausgewählte Verzeichnisse ändern oder mit „Löschen“ entfernen. Markieren Sie hierfür jeweils mit der Maus das gewünschte Verzeichnis.

5.2 Anlegen der zu sichernden Verzeichnisse mit BettyMEDIA lan

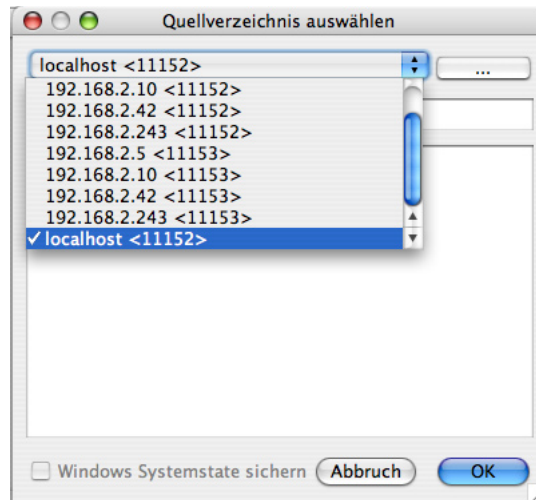
BettyMEDIA lan kann 5 weitere Rechner über eine direkte IP-Verbindung sichern (max. bis 15). Hierfür muss wie unter Punkt 2 beschrieben auf den zu sichernden Rechner jeweils ein Agent installiert werden. Nach Starten des Programms wie unter Punkt 3 beschrieben können Sie nun einen Backupauftrag anlegen. Klicken Sie hierfür links auf den Button „Neu“. Sie sehen nun folgendes Fenster:



Vergeben Sie für diesen Backupauftrag einen für Sie eindeutigen Namen. Wählen Sie nun die zu sichernden Verzeichnisse (Quellverzeichnis) durch Drücken des Button „Neu“ aus. Um Volumes von einem entfernten Rechner sichern zu können müssen Sie den Agenten „scannen“. Klicken Sie hierfür auf den Button „...“. Sie erhalten folgendes Fenster:

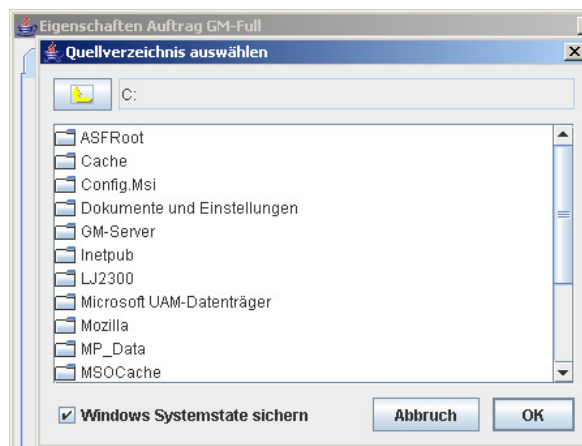


Lassen Sie automatisch Ihr Netzwerk nach allen verfügbaren Agenten im Netz durchsuchen. Sie erhalten anschließend eine Liste aller verfügbaren Agenten (s. nächste Seite)



Sie können in einem Backupauftrag beliebig viele Verzeichnisse von maximal 5 Rechnern auswählen und hinzufügen. BettyMEDIA large für Windows bietet bei Auswahl des Quellverzeichnis zusätzlich die Funktion „Windows Systemstate sichern“ (s. Abbildung unten).

WICHTIG: NUTZER VON BETTYM@IL MÜSSEN ALS QUELLVOLUME DAS VERZEICHNIS /usr/local/mailarchiva AUSWÄHLEN. IN DIESEM VERZEICHNIS LIEGEN ALLE RELEVANTEN DATEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG DES E-MAIL ARCHIVS!



Die Funktion „Windows Systemstate sichern“ ermöglicht die konsistente Sicherung des Windows-Betriebssystems im aktiven Zustand.

Für die Wiederherstellung einer Windows Partition beachten Sie bitte den Punkt [6.3 Wiederherstellen einer Windows-Installation \(Systemstate\)](#), nur BettyMEDIA large/lan

WICHTIG: DAMIT DIE WIEDERHERSTELLUNG DER WINDOWS-INSTALLATION ZUVERLÄSSIG FUNKTIONIERT, MÜSSEN DIE PROGRAMM- UND SYSTEMRELEVANTEN ORDNER MITGESICHERT WERDEN!

Über „Bearbeiten“ können Sie bereits ausgewählte Verzeichnisse ändern oder mit „Löschen“ entfernen. Markieren Sie hierfür jeweils mit der Maus das gewünschte Verzeichnis.

5.3 Zeitsteuerung

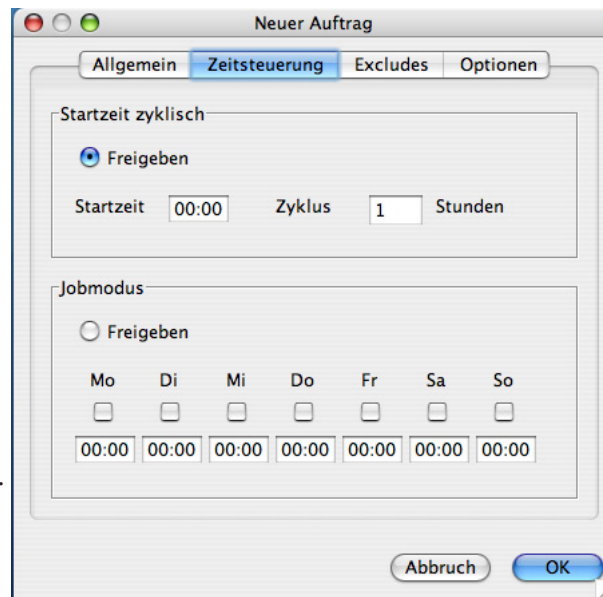
Unter Zeitsteuerung legen Sie fest, wann der Backupauftrag erfolgen soll. Hierfür stehen Ihnen 2 Modi zur Verfügung:

1. Zyklisch

Nach Festlegung der Startzeit können Sie bestimmen, in welchen Abständen der Backupauftrag starten soll.

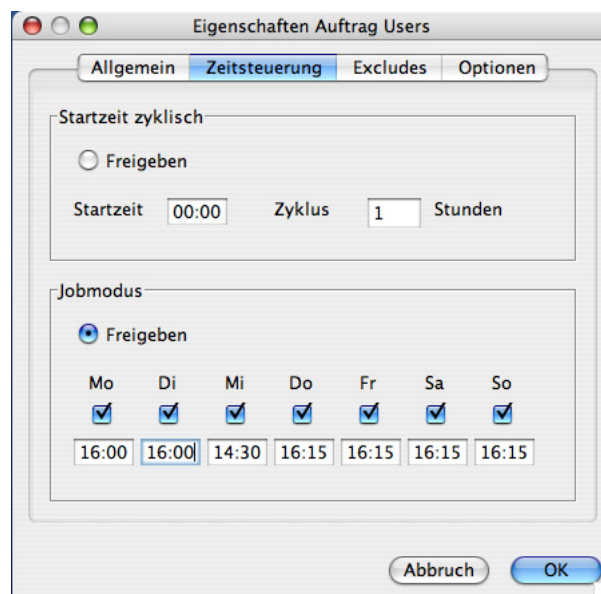
Hierzu ein Beispiel:

Sie tragen als Startzeit 10:00 Uhr ein und als Zyklus 4 Stunden. Dies bedeutet, dass der Backupauftrag ab 10:00 alle 4 Stunden durchgeführt wird (10:00, 14:00, 18:00 usw.)



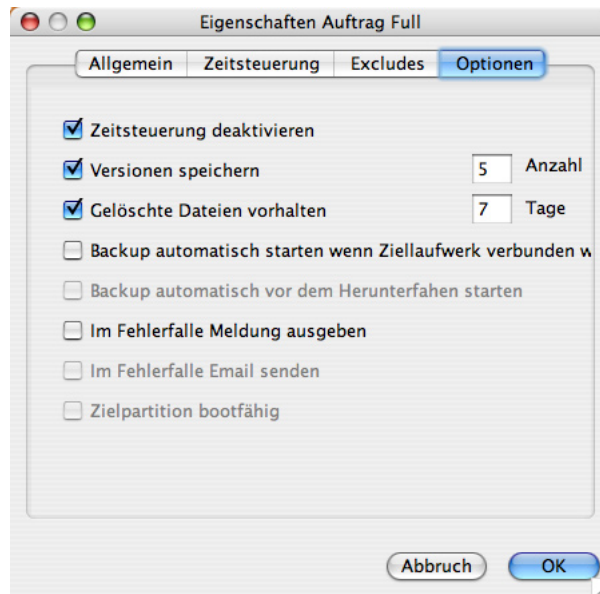
2. Jobmodus

Legen Sie fest, an welchen Tagen um Uhrzeit xx:yy das Backup starten soll. Wählen Sie hierfür die gewünschten Tage an und tragen Sie darunter die Uhrzeit ein.



5.4 Optionen

Folgende Funktionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:



Zeitsteuerung deaktivieren:

Der Backupauftrag wird nicht ausgeführt!

Versionen speichern:

Legt fest, wieviele Versionen einer Datei im Backup angelegt wird. Hierzu ein Beispiel: Die Quelldatei „Test.txt“ wird Dienstag gesichert. Am Mittwoch ändern Sie diese Datei und speichern sie unter den gleichen Namen erneut ab. So wird diese Datei im anschließenden Backup erneut gesichert. Sie haben somit eine 2. Version der Datei „Test.txt“ im Backup und können im Bedarfsfall auf beide zurückgreifen. Die Standardeinstellung ist 5 Versionen. Sie können maximal 20 Versionen vorhalten.

Gelöschte Dateien vorhalten:

Legt fest, wann Dateien die auf der Quelle gelöscht wurden auch im Backup gelöscht werden. Der Standardwert ist „7 Tage“. Um so höher dieser Wert angegeben wird um so mehr Speicherplatz wird auf dem Ziel benötigt!

Backup automatisch starten wenn Zielverzeichnis verbunden wird (Notebook-Funktion):

Das Backup startet automatisch nach Verfügbarkeit des Zielvolumes. Es ist empfehlenswert, für jedes Notebook einen eigenen Auftrag anzulegen.

Backup automatisch vor dem Herunterfahren starten (nur Windows!):

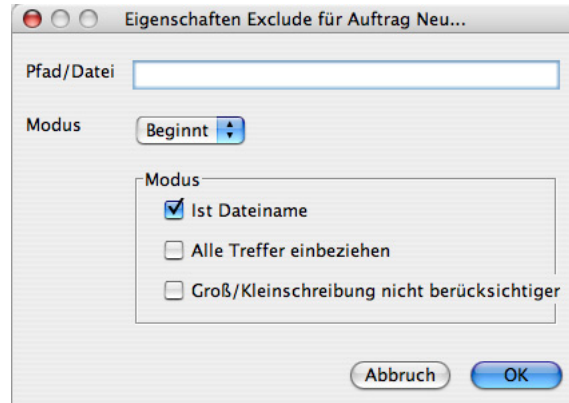
Startet automatisch das Backup bevor der Rechner ausgeschaltet wird. In diesem Fall dürfen Sie als Zielvolumen keine Netzwerkvolumes parametrieren. Diese werden von Windows vor der Sicherung ungemountet!. Es findet dann keine Datensicherung statt!

In Vorbereitung: Im Fehlerfall Email senden (nur BettyMEDIA large/lan für Windows):

Sendet an eine oder mehrere Email-Adressen automatisch eine Benachrichtigung.

5.5 Excludes

Über „Excludes“ lassen sich Dateien und Verzeichnisse ausklammern, die im Backup nicht berücksichtigt werden sollen. Nutzen Sie dieses Feature bitte mit Vorsicht. Eine falsch angelegte Exclude-Bedingung verhindert unter Umständen ein komplettes Backup.



Die Funktionen:

Tragen Sie unter Pfad/Datei einen Namen ein. Ist die Funktion „Ist Dateiname“ angewählt, bezieht sich der eingetragene Name auf eine Datei. D.h. die Datei/en mit dem eingetragenen Namen werden nicht mitgesichert!.

Über die Funktion „Modus“ können Sie den Namen weiter eingrenzen (Beginnt mit ..., endet mit..., beinhaltet ... etc.). Ist die Funktion „Ist Dateiname“ nicht angeklickt, bezieht sich der eingegebene Name auf Verzeichnisse.

5.6 Sicherung von mobilen Geräten wie Notebooks etc.

Die Notebook-Funktion sichert Daten von mobilen Computern automatisch. Sie sorgt dafür, dass Daten von Ihrem Notebook nach dem Start automatisch in ein von Ihnen festgelegtes Verzeichnis oder eine weitere Festplatte gesichert werden. Aktivieren Sie hierfür einfach unter „Optionen“ die Funktion „**Backup automatisch starten wenn Zielverzeichnis verbunden wird**“.

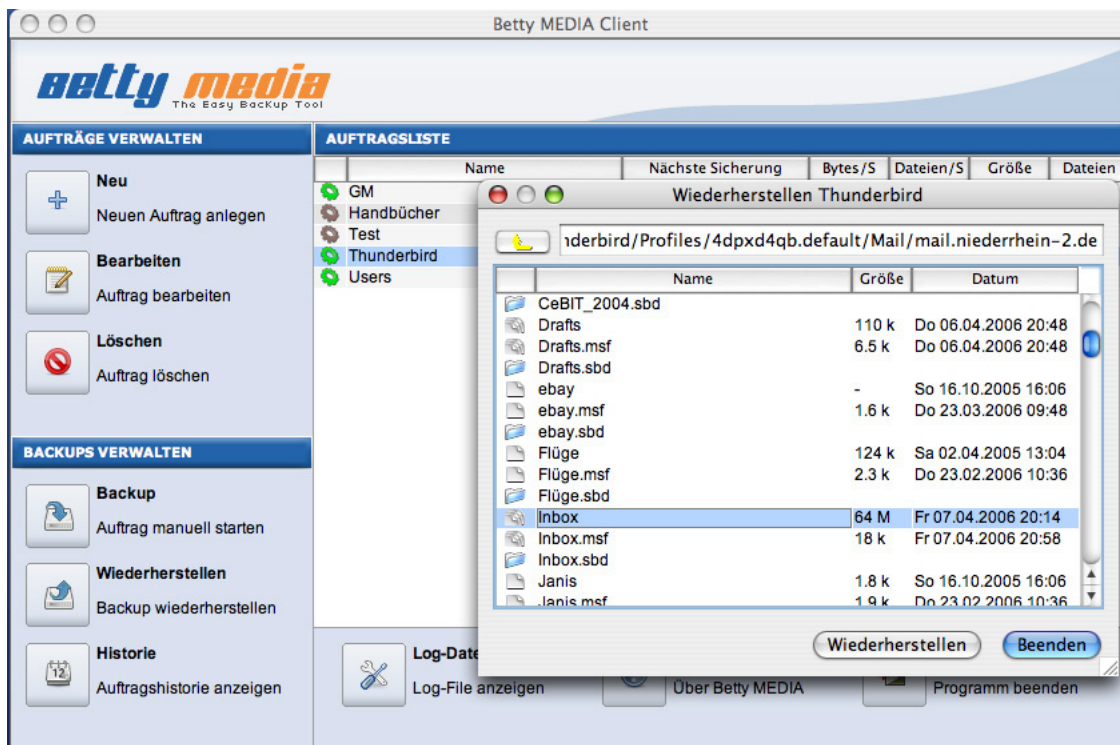
Es ist empfehlenswert, für jedes zu sichernde Notebook einen eigenen Auftrag anzulegen.

WICHTIG: IST DAS ZIELVERZEICHNIS EIN NETZWERKVOLUME, MUSS DIESES SICH AUTOMATISCH AM RECHNER MOUNTEN! ANDERNFALLS IST EINE ZUVERLÄSSIGE DATENSICHERUNG NICHT GEWÄHRLEISTET. BEACHTEN SIE HIERZU DIE BESONDERHEITEN DES VERWENDETEN BETRIEBSSYSTEMS. BEI AUSWAHL EINES NETZWERKVOLUMES UNTER WINDOWS, MUSS DER DIENST „DiMM SyncAgent“ SCHREIBRECHTE AUF DEM NETZWERKVOLUME HABEN UND MIT ENTSPRECHENDEM BENUTZER GESTARTET WERDEN!

6. WIEDERHERSTELLEN VON DATEN

6.1 Über den BettyMEDIA Client

Starten Sie den BedienClient von BettyMEDIA. Markieren Sie den Backupauftrag in dem sich die Daten befinden. Klicken Sie dann „Wiederherstellen“.



Sie können nun die Verzeichnisse durchblättern und sich die gewünschten Daten aussuchen. Dateien mit einem Karteikartensymbol (s. Abbildung) bedeuten, hier sind verschiedene Versionen im Backup verfügbar. Mittels Doppelklick können Sie sich die Versionen sortiert nach Datum und Größe aussuchen. Nach Auswahl der Datei/Verzeichnis klicken Sie auf „Wiederherstellen“. Sie haben nun die Möglichkeit, die Datei/Verzeichnis an den ursprünglichen Originalplatz wieder herzustellen oder einen anderen Speicherplatz für die Rücksicherung auszuwählen. Sie können auch einen neuen Ordner hierfür anlegen.

Es lassen sich auch gleichzeitig mehrere Dateien/Verzeichnisse für die Wiederherstellung auswählen. Halten Sie hierfür bei der Auswahl der Dateien die Strg-Taste gedrückt (bei Mac OSX ctrl-Taste).

6.2 Wiederherstellen einer Windows-Installation mittels Systemstate (nur BettyMEDIA large)

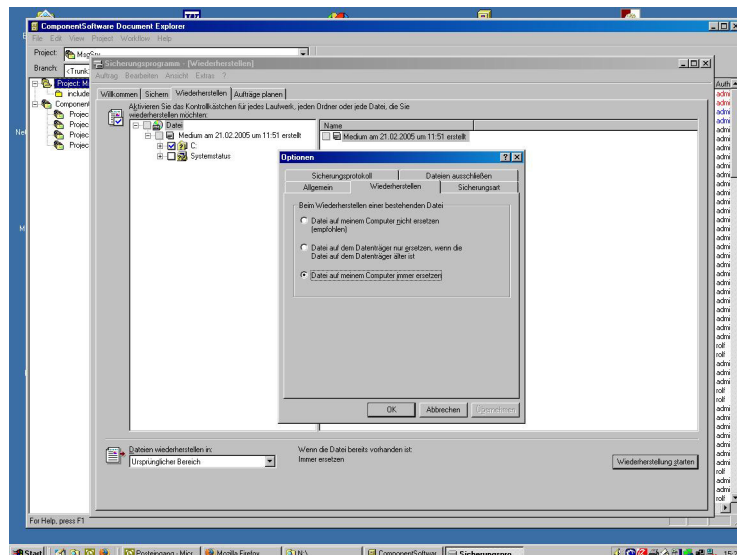
BettyMEDIA large kann unter Windows XP, 2000 und 2003 die Systempartition (Systemstate) im laufenden Betrieb konsistent sichern (s. Punkt [5.4 Optionen](#)).

Für die Wiederherstellung der Windows-Installation bei Totalverlust gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Installieren Sie das Grundsystem von Windows
2. Installieren Sie die Treiber der verwendeten Hardwarekomponenten
3. Installieren Sie wie unter Punkt [2.2 Installation unter Windows XP, 2000 und 2003](#) beschrieben BettyMEDIA.
4. Restaurieren Sie wie unter Punkt [6.1 Über den BettyMEDIA Client](#) beschrieben **alle** gesicherten Dateien/Verzeichnisse.

WICHTIG: DIE FUNKTION „VORHANDENE DATEIEN IMMER ÜBERSCHREIBEN“ DARF NICHT AKTIVIERT SEIN!

5. Starten Sie für die abschließende Wiederherstellung des Betriebssystems mit Doppelklick auf die Datei „systemstate.bkf“. Diese finden Sie im Ordner „Systemstate“. Es starte nun das Windows eigene Programm „Sicherung“. Starten Sie den „Wiederherstellungs-Assistenten“ und wählen Sie erneut die Datei „systemstate.bkf“ aus. Klicken Sie auf „Erweitert“, um zusätzliche Optionen festzulegen. Wählen Sie im folgenden Menü für die Wiederherstellung von vorhandenen Dateien die Option „Datei immer ersetzen“ aus. Folgen Sie dem Assistenten weiter. Nun wird das Betriebssystem auf den Stand der letzten Sicherung gebracht.



WICHTIG: DAMIT DIE WIEDERHERSTELLUNG DER WINDOWS-INSTALLATION ZUVERLÄSSIG FUNKTIONIERT, MÜSSEN DIE PROGRAMMORDNER UND SYSTEMRELEVANTEN ORDNER MITGESICHERT WORDEN SEIN!